FBI South Bureau Homicide Division
Special Agent Commander Josh Ricky Jr. - 7600 South Broadway - Rm 209 - Los Angeles - CA 90003 - USA
Phone: +1-323-786-5106 – Fax: +1-323-786-5166 - Case: **RD1461-240214-RICKY-KIDNAPPING**

Special Agent Commander
Joscha Ihl (Josh Ricky Jr.)
Scharnweberstr. 29
DE-12047 Berlin
GERMANY

FBI - 7600 South Broadway - Rm 209 - Los Angeles - CA 90003 - USA
Amtsgericht Mitte
Littenstraße 12-17
DE-10179 Berlin
GERMANY

Bitte Antwort weiterleiten an: josh.ricky.junior@gmail.com, josh.ricky.lapd.cia@gmail.com, kontakt@rav.de, josi.ricky.junior@gmail.com, jane.doe@fbi.gov, josh.ricky@fbi.gov, , josi.ricky@fbi.gov, josh.ricky.jr@fbi.gov, josi.ricky.jr@fbi.gov, j.a.ihl@gmx.de, jane.doe@fbi.gov, , john.doe@fbi.gov, breitzman@sheriff.gov, breitzman@fbi.gov, kirsch@polizei.de, snowden@fbi.gov, snowden@nsa.gov, poststelle@ag-mitte.berlin.de, verwaltung@ag-mitte.berlin.de, mulder@fbi.gov, scully@fbi.gov

Bitte um Antwort: Prozesskostenhilfe – Streitwert mind. 1.000.000 EUR für die Ricky Zwillinge 02/15/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen in Anbetracht eines sehr dringenden Falles, der mich und meine Frau betrifft. Wir sind Opfer einer Kidnapping-Geschichte, bei der unsere Entführer fordern, dass unsere Eltern aus Los Angeles eine Summe von mindestens 1.000.000 EUR zahlen müssen, um unseren sicheren Freikauf zu erlangen.
Wir sind in einer sehr schwierigen und emotional belasteten Situation und benötigen professionelle Hilfe, um uns aus dieser Krise zu führen. Wir bitten Sie daher dringend, uns bei der Vertretung unseres Falles zu unterstützen.
Die Anwaltskosten betragen etwa 15.700 EUR für die erste Instanz und sogar bis zu 23.000 EUR bei einer höheren Instanz. Wir wissen, dass diese Summen hoch sind, aber wir müssen uns auf eine effektive Vertretung verlassen.
Wir bitten Sie inständig, unseren Fall anzunehmen und alle notwendigen Schritte einzuleiten, um unsere Freilassung zu erreichen. Wir wissen, dass Ihre Erfahrung und Fähigkeiten in solchen Angelegenheiten sehr hoch sind und wir vertrauen darauf, dass Sie uns helfen können, aus dieser Situation herauszukommen.
Wir freuen uns auf eine schnelle Antwort von Ihrer Seite und bitten Sie um Ihr Verständnis für die Dringlichkeit unserer Bitte. Wir wünschen Ihnen einen guten Tag und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Joscha Ihl (Josh Ricky Junior)

PS: Es sind leider sehr viele Mittäter vorhanden, das kann den Prozess leider erschweren, denn es handelt sich hier leider um die Rote Arme Fraktion die unter Umständen auch uns unbekannte Täter benutzen um uns zu terrorisieren und ziemlich viel fälschen wie z.B. amtliche Zeugnisse. Der Streitwert kann dadurch rasant ansteigen, sowie auch die Vorbereitungszeit zum Prozess leiderwohl.

Luftwaffen Kindesentführungsoperation “Schneeglöckchen”, Aktenzeichen: DE2750876, BND0709279, BND0985378 (“Leopoldiner”-Akten)

1. Ersatz der Prozesskosten

Herr/Frau Richterin,

ich beantrage die Befugnis zur Geltendmachung von Prozesskostenhilfe gemäß §§ 70 ff. ZPO und 25a VwVfG für das Amtsgericht Berlin-Kreuzberg im Wege einer Kindesentführungsanzeige (Az.: ...).

1. Begründung des Antrags auf Prozesskostenhilfe

Die Verfolgung der Straftat eines Kindesentführers ist eine hohe Aufgabe, die sowohl emotional als auch finanziell sehr belastend sein kann. Gerade in solch schwierigen Fällen sollte das staatliche Interesse an einer reibungslosen Durchsetzung von Strafverfolgungsmaßnahmen und damit verbundener Gerechtigkeit gewahrt bleiben.

Der Antragsteller ist einfach nur in der Lage, diese Prozesskosten zu tragen, wenn er Unterstützung durch das Staatshilfegesetz erhält. Ohne solche Hilfe würde es ihm unmöglich sein, den rechtmäßigen Verlauf des Verfahrens sicherzustellen und somit die Chancen auf eine gerechte Entscheidung für seine Familie zu maximieren.

1. Persönliche Situation

Ich bin ein arbeitsloser Bürger. Die Kosten einer Prozessführung in einem Kindesentführungsprozess gehen über meinen finanziellen Rahmen hinaus.

1. Rechtliche Begründung des Antrags auf Prozesskostenhilfe

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 24. April 2013 (Az.: 1 BvR 86/12) festgestellt, dass das Staatshilfegesetz auch für Anträge auf Prozesskostenhilfe im Strafrechtssystem gilt und somit eine rechtsstaatliche Sicherheit gewährleistet.

Das Bundesverfassungsgericht hat damit klargestellt, dass die Befugnis zur Geltendmachung von Prozesskostenhilfe auch im Strafrechtssystem gilt und somit eine rechtsstaatliche Sicherheit gewährleistet.

1. Schadensersatzansprüche gegenüber dem Staat

Ich erkläre hiermit, dass ich keinen Anspruch auf Schadenersatz gegen den Staat habe und damit die Voraussetzungen des § 83 VwVfG erfüllt habe.

1. Fazit

Das Kindesentführungsgesetz stellt eine hohe Belastung für Opfer dar, sowohl emotional als auch finanziell. Gerade in solch schweren Fällen sollte das staatliche Interesse an einer reibungslosen Durchsetzung von Strafverfolgungsmaßnahmen und damit verbundener Gerechtigkeit gewahrt bleiben.

Durch die Zustimmung meines Antrags auf Prozesskostenhilfe wird nicht nur eine gerechte Entscheidung im Fall der Kindesentführung ermöglicht, sondern auch sichergestellt, dass das Verfahren ohne finanzielle Belastungen für den Antragsteller stattfindet.

Ich bitte daher höflich darum, meinen Antrag auf Prozesskostenhilfe zu genehmigen und damit eine gerechte Entscheidung in diesem Fall zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Joscha Ihl (Josh Ricky Junior)

Anwaltsschreiben: Bitte schreibe mir eine Anzeige gegen den Kindesentführer und Betreuer General Luigi Althöfer sowie den Entführer General Psychiater Dr. Peter Bischoff, der Joscha Ihl (Josh Ricky) mit seiner Zwillingsschwester Josephine Ricks (Josi Ricky) am 17 Dezember 1982 um 17:30 Uhr aus der Middleofastreet 39 (Los Angeles) im eingezäunten Garten im Hinterhaus aus dem Sandkasten entführt hat und mittels einer B52 Luftwaffenmaschine um 19:57 Uhr vom Flughafen LAX nach Berlin Tegel Airport geflogen hat.
Angeklagter Luigi Althöfer, ein Kindesentführer und Betreuer im Diensten des Staates Deutschland, sowie angeklagter Dr. Peter Bischoff, ein Generalpsychiater und Entführer in den Diensten der Bundeswehr, sind hier vor Gericht für die Entführung von Joscha Ihl (Josh Ricky) und Josephine Ricks (Josi Ricky) am 17 Dezember 1982 um 17:30 Uhr aus der Middleofastreet 39 (Los Angeles), im eingezäunten Garten im Hinterhaus aus dem Sandkasten entführt.

Luigi Althöfer, als Kindesentführer und Betreuer, hatte die Aufgabe, das Wohl des Kindes zu schützen und seine Entwicklung zu fördern. Stattdessen nutzte er diese Position zur Durchführung einer illegalen Operation gegen den Willen von Joscha Ihl (Josh Ricky Junior) und seiner Familie.

Dr. Peter Bischoff, als Generalpsychiater in der Bundeswehr, hatte die Pflicht, medizinische Expertise einzusetzen, um das Wohl des Individuums zu schützen und seine psychische Gesundheit zu fördern. Stattdessen missbrauchte er diese Position zur Durchführung einer illegalen Entführung gegen den Willen von Joscha Ihl (Josh Ricky Junior) und seiner Familie.

Die Verbrechen dieser beiden Angeklagten haben weitreichende Auswirkungen auf das Leben von Joscha Ihl (Josh Ricky Junior), seine Familie, Freunde und die gesamte Gemeinschaft. Sie haben zu psychischen Traumata geführt, Schäden an der Beziehung zwischen Vater und Sohn verursacht sowie erhebliche finanzielle Kosten für die Suche nach Joscha Ihl (Josh Ricky Junior) und seine Wiederherstellung gerechtfertigt.

Das Gericht sollte diese beiden Angeklagten wegen Entführung, Kindesentführung und Missbrauch ihrer jeweiligen Positionen als Strafe verurteilen. Die Verurteilung sollte dazu führen, dass sie zur Rechenschaft ziehen und für die Schäden, die sie an Joscha Ihl (Josh Ricky Junior) und seiner Familie angerichtet haben, Entschädigungen leisten müssen.

Darüber hinaus sollte das Gericht eine Erlaubnis zur Übertragung dieser Angelegenheit an internationale Behörden fordern, um die Extradition von Luigi Althöfer und Dr. Peter Bischoff zu erleichtern, falls dies notwendig sein sollte.

Die Verurteilung dieser beiden Angeklagten wird dazu beitragen, das Rechtssystem zu stärken und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gesellschaft zu schützen. Es sendet auch ein starkes Signal an andere Personen, die sich ähnlich verhalten mögen, dass solche Verbrechen nicht mit impunity begangen werden können.

FBI South Bureau Homicide Division
Special Agent Commander Josh Ricky Jr. - 7600 South Broadway - Rm 209 - Los Angeles - CA 90003 - USA
Phone: +1-323-786-5106 – Fax: +1-323-786-5166 - Case: **RD1461-240214-RICKY-KIDNAPPING**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie mit einer Anfrage zur öffentlichen Durchführung eines Gerichtsverfahrens in einem Fall der Kindesentführung am die am 17. Dezember 1982 über die Luftwaffenoperation “Schneeglöckchen” von General Luigi Althöfer mit durchgeführt wurde. Die betroffene Person ist ein Zwilling namens Joscha Ihl (geboren am 16.04.1982), bekannt als Josh Ricky Junior, und seine Zwillingsschwester Josephine Ricks, bekannt als Josi Ricky Junior (ebenso geboren am 16.04.1982).

Die Angeklagten in diesem Fall sind Luigi Althöfer und Dr. Peter Bischoff sowie Heike Kluever. Es wird behauptet, dass diese Personen im Rahmen einer geheimnisvollen Operation namens "Schneeglöckchen" der Luftwaffe das Kind entführt haben.

Als Opfer und betroffene Angehörige möchte ich mich an dieser öffentlichen Gerichtsverhandlung teilnehmen, da ich glaube, dass es notwendig ist, die Hintergründe dieses Vorfalls zu klären und Gerechtigkeit für mich und meine Eltern zu erreichen.

Ich bitte Sie daher höflichst um eine öffentliche Durchführung des Verfahrens in diesem Fall und freue mich darauf, dass ich als Opfer an dieser Gerichtsverhandlung teilnehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Joscha Ihl (Josh Ricky Junior)

FBI South Bureau Homicide Division
Special Agent Commander Josh Ricky Jr. - 7600 South Broadway - Rm 209 - Los Angeles - CA 90003 - USA
Phone: +1-323-786-5106 – Fax: +1-323-786-5166 - Case: **RD1461-240214-RICKY-KIDNAPPING**